

MAGNOFLEX® - Unterleibsbandage

Artikel 7035



Die MAGNOFLEX® - Unterleibsbandage ist anzuwenden bei:

Menstruationsbeschwerden, allgemeinen Unterleibsbeschwerden, Blasenschwäche, Blasen- und Harnleiterbeschwerden und vorbeugend gegen Blasenentzündung.

Produktinformation:

2007/47/EG: Klasse I UMDNS: DE/CA22/1150-2 (Bezirksregierung Münster), PZN: 0978148
Innenseite: Spezialmischgewebe mit antimikrobieller Wirkung durch natürl. Silberionenausrüstung.
98 % PES (Polyester), 2 % PA (Polyamid)
Zwischenlage: Thermowatte 100 % PES (Polyester)
Magnetisierung: 4 Ronden zu je 780 Gauss, bipolar
Außenseite: Klett-Velour mit Schaumstoffkaschierung 66 % PA (Polyamid), 34 % PUR-Ester Schaum

Anwendung / Anwendungsdauer / Wirkungsweise:

Zur Befestigung wird das elastische Flauschband um den Rücken geführt und mit den beiden Klettstreifen, die sich an den Flauschbandenden befinden, an der Velour-Vorderseite der Bandage befestigt. **Das Produktetikett muss dabei nach außen zeigen.**

Jeder Organismus reagiert anders. Dies ist auch bei der Magnetfeldanwendung der Fall. Im Allgemeinen ist die Wirkung der **MAGNOFLEX®** - Magnetfeldanwendung so umfassend, dass bei den meisten Menschen bereits nach 1 – 2 Tagen eine Linderung ihrer Beschwerden eintritt. Besonders sensibel veranlagte Menschen berichten, dass bei ihnen eine spürbare Wirkung bereits nach wenigen Stunden einsetzt.

Bei therapieresistenten Fällen wird eine mittlere Behandlungsdauer von ca. 6 Wochen empfohlen. Bei chronischen Beschwerden kann die Bandage dauerhaft angewandt werden.

In der Praxis unterstützt die Magnetfeldanwendung den Heilungsprozess und wirkt bei der Behandlung von Gesundheitsstörungen nicht symptomatisch, sondern immer ursächlich im Sinne einer Normalisierung der Zellvorgänge. Die Selbstheilungs- und Ordnungskräfte des Körpers werden aktiviert und gestörte Funktionen normalisiert.

Nach Einwirkung des Magnetfeldes steigt der Stoffwechsel der Zelle messbar an. Mit Hilfe von thermografischen Aufzeichnungen kann die durchblutungssteigernde Wirkung der Magnetfeldwirkung optisch sichtbar gemacht und somit bewiesen werden.

Durch die natürliche Silberionenausrüstung, die antibakteriell wirkt, ist ein Schutz vor Hautirritationen wie Entzündungen und Schwellungen gegeben. Zudem bleibt die Innenfläche der Bandage geruchsneutral.

Nebenwirkungen / Erstverschlimmerung:

Die Magnetfeldanwendung ist prinzipiell nebenwirkungsfrei. Sie wird auch bei Kindern gefahrlos eingesetzt. Bei Erstanwendung kann es jedoch anfangs zu einer Schmerzverschlimmerung kommen. Dies zeigt jedoch nur, dass die Magnetfeldanwendung im Körper Reaktionen auslöst, die sich jedoch nach kurzer Zeit normalisieren.

Kontraindikationen

Sind nicht bekannt!

Pflegehinweis: Feinwaschmittel, ausschließlich 30 °C Handwäsche.



MAGNOFLEX® Herstellung und Vertrieb durch:
ORGATERM Produktions- und Warenvertriebs GmbH
Aspastr. 24, 59394 Nordkirchen/Germany
info@magnoflex.de - www.magnoflex.de

Konformitätserklärung:

Die ORGATERM Produktions- und Warenvertriebsgesellschaft mbH erklärt hiermit, dass das Produkt: **MAGNOFLEX®** - Unterleibsbandage Artikel 7035 (UMDNS: DE/CA22/1150-1, PZN 0978148, Deutsche Patent-Nr. 3733502) aufgrund der Entwicklung und Herstellung sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung, den Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der Richtlinien 2007/47/EG und 2003/32/EG MPG für Medizinprodukte der Klasse 1 entspricht.

Ausgabestand: 05.02.2014

PRODUKTINFORMATION